

Plesk

Plesk Migration Plesk Migration

Dieses FAQ unterstützt Sie bei der **eigenständigen Migration Ihrer bestehenden VM auf eine neue VM**.

Die Migration erfolgt **in eigener Verantwortung** und **direkt über Plesk**.

Was wird migriert?

Über den **Plesk Migration Manager** können u. a. migriert werden:

- Domains & Subdomains
- Webseiten & Webdateien
- Datenbanken (MySQL / MariaDB / PostgreSQL)
- E-Mail-Konten & Postfächer
- DNS-Zonen (sofern in Plesk verwaltet)
- SSL-Zertifikate
- Cronjobs & geplante Tasks
- Kunden-, Reseller- & Abonnement-Strukturen

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Zugriff auf **beide Plesk-Systeme** (Quelle & Ziel)
- Admin-Zugang auf der alten VM
- Admin-Zugang auf der neuen VM
- Netzwerkverbindung zwischen beiden Servern
- Ausreichend **Speicherplatz** auf der Ziel-VM
- Empfehlung: Vor der Migration sollte ein vollständiges Backup der alten VM bzw. über Plesk erstellt werden

Müssen die Plesk-Versionen identisch sein?

Nein, aber:

- Die **Ziel-Plesk-Version muss gleich oder höher** sein
- Das Betriebssystem der Ziel-VM muss von Plesk unterstützt werden
- Die Plesk Version der alten VM sollte nicht zu alt sein

Migration innerhalb Plesk

Wie starte ich die Migration?

1. Anmeldung an **Plesk auf der neuen VM**
2. **Tools & Einstellungen** → **Migration & Transfer Manager**
3. Quelle auswählen: Plesk
4. Zugangsdaten der alten VM eingeben
5. Zu migrierende Objekte auswählen
6. Migration starten

Kann ich mehrere Domains gleichzeitig migrieren?

Ja.

Sie können:

- einzelne Domains
- komplette Abonnements

Plesk

- komplette Kunden oder Reseller in einem Vorgang migrieren.

Kann ich die Migration testen?

Ja.

Wird vor der DNS-Umstellung von uns empfohlen:

- Migration durchführen
- **DNS noch nicht umstellen**
- Webseiten über die temporäre IP oder Hosts-Datei testen

DNS & IP-Adressen

Ändert sich die IP-Adresse?

Ja.

Die neue VM hat in der Regel eine **andere IP-Adresse**.

Wer ist für die DNS-Anpassung verantwortlich?

Der Kunde selbst.

Nach der Migration müssen:

- A-Records
 - AAAA-Records (falls vorhanden)
 - MX-Records (bei externer Mail)
 - SPF/DKIM/DMARC
- auf die neue IP angepasst werden.

Wie vermeide ich Ausfallzeiten?

- DNS-TTL vorab auf einen niedrigen Wert setzen
- Migration außerhalb der Hauptnutzungszeiten durchführen
- DNS erst umstellen, wenn Tests erfolgreich sind

E-Mail & SSL - Werden E-Mails vollständig migriert?

Ja, sofern im Migration Manager ausgewählt:

- Postfächer
- E-Mail-Inhalte
- Weiterleitungen
- Autoresponder

Was passiert mit SSL-Zertifikaten?

- Zertifikate werden übernommen

Plesk

- Let's Encrypt-Zertifikate müssen ggf. **neu ausgestellt** werden
- Prüfung in **Plesk** → **Websites & Domains** → **SSL/TLS-Zertifikate**

Nach der Plesk Migration auf die neue VM

Was muss ich nach der Migration prüfen?

- Login ins neue Plesk
- Funktion aller Webseiten
- Datenbankverbindungen
- Versand & Empfang von E-Mails
- SSL-Zertifikate
- Cronjobs
- PHP-Versionen & Extensions

Wann kann ich die alte VM abschalten?

Erst wenn:

- alle Webseiten erreichbar sind
- keine E-Mails mehr auf dem alten Server eingehen
- alle Dienste getestet wurden

Empfohlen: **mind. 48-72 Stunden Parallelbetrieb**

Support & Verantwortung

Unterstützt der Provider die Migration?

Nein.

Die Migration erfolgt eigenständig durch den Kunden.

Wir unterstützen ausschließlich bei:

- Bereitstellung der neuen VM
- Infrastrukturproblemen (Netzwerk, VM-Erreichbarkeit)

Was tun bei Problemen während der Migration?

- Migration stoppen
- Logs im Plesk Migration Manager prüfen
- Erneute Migration einzelner Objekte durchführen
- Vor der Migration sollte ein vollständiges Backup der alten VM bzw. über Plesk erstellt werden.

Plesk

Offizielle Plesk-Dokumentation zur Migration:

Plesk beschreibt ausführlich, **wie Migrationen über den Plesk Migrator funktionieren** samt Schritt-für-Schritt-Anleitungen:

[Plesk Documentation and Help Portal](#)

Eindeutige ID: #1574

Verfasser: MG

Letzte Änderung: 2026-01-13 17:12